

Abschied von einem guten Buffet

Nach 25 Jahren als Geschäftsführer des Stadtsportverbandes Minden gibt Reinhard Wiech sein Amt ab. Nachfolgerin Maria Dodd stellt ein neues Förderprojekt vor. Rainer Thielking übernimmt ein letztes Mal seine Paraderolle.

Marcus Riechmann

Minden. An seinem letzten Abend am Vorstandstisch paarte Reinhard Wiech seinen bekannten Hang zum Perfektionismus mit seinem leicht übersehenen Talent für feinen Humor. Als er seinen Abschied als Geschäftsführer des Stadtsportverbandes verkündet hatte und Maria Dodd zur Nachfolgerin gewählt worden war, zog er sein Namensschild lächelnd aus der Halterung. Dahinter klemmte bereits der neue Name. Als Dodd an den Tisch rückte, war es bereits ihr Platz.

Reinhard Wiech war auf den Wechsel vorbereitet. Und doch berührte ihn der Abschied. 25 Jahre hatte er die Geschäfte des Stadtsportverbandes Minden (SSV) geführt. „Bei meinem Vorgänger Werner Lachtrup waren es sogar 35 Jahre“, spielte er die eigene Leistung herunter und meinte: „Ich gehe nur aus dem Amt, nicht aus der Welt.“ Was übrigens richtig ist, denn der 77-Jährige von der Schützengilde Minden-Nordstadt verabschiedet sich zwar Stück für Stück von seinen Ämtern, bleibt dem SSV aber zumindest an einer Stelle erhalten: An der Seite von Michael Sachtleben will er sich weiter um die Organisation des Herrenbierabends am ersten Freitag des Monats November kümmern.

Der Stadtsportverbandsvorsitzende Guido Höltnke würdigte Wiechs Wirken. Als Überraschungslaudator trat Dirk Franck auf, der 2001 gemeinsam mit Wiech in die Leitung gerückt war und 18 Jahre als Vorsitzender arbeitete. Er beschrieb seinen langjährigen Begleiter Wiech als verlässlichen Mitstreiter – mit einer leichten Betonung auf Streiter – und als Freund: „25 Jahre lassen sich nicht in Zahlen fassen.“

Wiech erinnerte daran, wie er einst in das Amt aufrückte. Es sei ja nicht viel, hätte es damals geheißen. Doch es wurde mehr als gedacht. Auch das Amt als Schatzmeister lag lange zusätzlich in seinen Händen. Er habe gelernt: „Vorstandsarbeit ist wie ein gutes Buffet. Man nimmt sich zu viel vor, schafft nicht alles und ist am Ende doch zufrieden.“ Mit belegter Stimme dankte er den Vorstandskollegen und seiner anwesenden



Perfekt vorbereitet: Zum Amtsübergang übergab der scheidende Geschäftsführer Reinhard Wiech das Namensschild mit ihrem neuen Amt an Maria Dodd.
MT-Foto: Marcus Riechmann

Ehefrau, an die er seinen Blumenstrauß weitergab. Er stellte scherzhaft sein neues Projekt vor: „Wie lange kann man morgens schlafen?“ Dann nahm er den alten schwarzen Aktenkoffer in die Hand und räumte seinen Platz.

Einstimmig wurde Maria Dodd vom SV 1860 Minden von den Delegierten aus 39 anwesenden der 73 im SSV organisierten Vereine ins Amt gewählt. „Jünger werden, weiblicher werden“, hatte der Vorsitzende Höltnke zu Beginn der knapp dreistündigen Versammlung ein Ziel des Stadtsportverbandes genannt. Dodd stellte lächelnd fest: „Ich erfülle offenbar die Vorgaben. Aber ich hoffe, ich bringe noch ein bisschen mehr mit.“ Die 32-Jährige kommt aus der Judo-Abteilung des SV 1860 Minden. Beim Großverein war sie auch zwei Jahre von 2023 bis 2025 als Nachfolgerin von Manfred Pahl stellvertretende Vorsitzende. Nun über-

nimmt sie nach einer halbjährigen Schnupperzeit als fünfte Frau im zehnköpfigen Vorstand die Aufgabe als Geschäftsführerin im SSV. Dort sind ihre Aufgaben schmäler geschnitten als bei Wiech. So liegt die Kassenführung mittlerweile bei Arnd Rohlfing.

Ihr erster Aufschlag ist ein neues Projekt: Mit „NextGen“ unterstützt der SSV junge Leistungssportler. Dank einer Spende stehen jährlich 6.000 Euro zur Verfügung, mit denen Perspektivsportler gefördert werden sollen. Anträge sind in diesem Jahr bis zum 14. April an den SSV zu richten. Auf der Homepage informiert der Verband über die Kriterien.

Drei Vereine wurden im Saal der Kanusportgemeinschaft KSG an der Weserpromenade neu in den Stadtsportverband aufgenommen: der neu gegründete American-Football-Club AFC Minden Wolves, der Fußballver-

ein FC Roj und Pro Meißen mit seiner Boule-Abteilung. Nicht mehr dabei ist der Mindener Automobilclub, der sich aufgelöst hat. Damit setzt sich das Wachstum des Dachverbandes fort. Im Jahr 2020 waren 71 Vereine mit 19.155 Mitgliedern im SSV organisiert, 2025 waren die Zahlen auf 73 Vereine und 22.090 Mitglieder gestiegen.

Mit „SSV on tour“ will der Verband den Draht in die Vereine stärken: Dreimal war der SSV 2025 mit Vorstandssitzungen zu Gast bei Vereinen. Vier Besuche sind bereits für dieses Jahr geplant: „Laden Sie uns ein. Wir kommen gern“, forderte der als stellvertretende Vorsitzende einstimmig wiedergewählte Karl-Friedrich Schmidt die Delegierten auf. Der neue Bürgermeister Peter Kock und der neue Beigeordnete Rainer Printz waren ebenfalls „on tour“ und stellten sich den Sportvereinen am Montagabend ebenso vor wie Nina Renner, die

Auch das ist wichtig

- **Umstellung:** Der SSV wickelt die Buchführung nur noch über das System Clubdesk ab. Der Schriftverkehr mit den Vereinen erfolgt künftig ausschließlich digital.
- **Termin 1:** Das Sportbüro bietet eine als Austausch und Infoabend konzipierte Vorstandsfortbildung vor allem für junge Vorstände am Mittwoch, 24. Juni, um 18.30 Uhr an.
- **Termin 2:** Der Sportlerinnen-Treff findet am Freitag, 8. Mai, im Bürgerzentrum in Stemmer statt.
- **Termin 3:** Der Herrenbierabend zieht um. Im VIP-Raum der Kampa-Halle findet das Treffen am Freitag, 6. November, statt.
- **Termin 4:** „Eine Stadt für alle“ und „Tag des Sports“ am Sonntag, 20. September, an der Weserpromenade und dem Nebenplatz des Weserstadions.

die Arbeit des Sportbüros erläuterte.

Als einen Werbeblock nutzte Rainer Thielking seinen letzten Auftritt. Der Beisitzer verabschiedete sich nach 16 Jahren wie Wiech aus der Vorstandsarbeit. Er blickte zurück auf den „Tag des Sports“ am Weserstadion und warb in seiner Paraderolle als Motivator für eine Teilnahme der Vereine am großen Fest, das am Sonntag, 20. September, in die nächste Auflage geht. Das Fest im Rahmen von „Eine Stadt für alle“ bietet den Vereinen eine perfekte und vor allem eine bereitete Bühne, um sich zu präsentieren: „10.000 Menschen sind da. Wir bieten einen Megarahmen. Macht mit.“

■ stadtsportverband-minden.de

Der Autor ist erreichbar unter Marcus.Riechmann@MT.de